

Deutsch Englisch Erklärung | Beispiel

## MASCHEN

<b>re</b>	k	rechts stricken   5re = 5 M rechts stricken
<b>re.x</b>	k tbl	rechts verschränkt stricken
<b>li</b>	p	links stricken   5li = 5 M links stricken
<b>li.x</b>	p tbl	links verschränkt stricken
<b>.x</b>		Erläuterungen zu dem .x Ich meine damit eine wirklich hinterher verschränkte Masche. Nicht eine vorher gedrehte Masche, in die ins hintere Maschenbein gestochen wird, wie es gerne in deutschen Anleitungen in Bezug auf <sup>^^re</sup> ssk benutzt wird. Diese Maschen sind hinterher nicht verschränkt.
<b>iM</b>		im Muster stricken Beispiel: 14iM = Stricke 14M im Muster - rechte M rechts, linke M links.
<b>U</b>	yo	Umschlag
<b>1^</b>	sl	1 Masche abheben (Standard - wie zum links stricken)
<b>1^.li</b>	sl pwise	1 Masche wie zum links stricken abheben (falls beide Arten vorkommen und man gezielt unterscheiden muss)
<b>1^.re</b>	sl kwise	1 Masche wie zum rechts stricken abheben (falls beide Arten vorkommen und man gezielt unterscheiden muss)
<b>1^.h</b>		1 M abheben mit dem Arbeitsfaden hinten
<b>1^.v</b>		1 M abheben mit dem Arbeitsfaden vorne
<b>kr</b>		kraus
<b>RM</b>		Randmasche
<b>MM</b>		Mittelmasche (bei Zunahmelinien - falls vorhanden)
<b>DM</b>		Doppelmasche (bei verkürzten Reihen)
<b>1^DM</b>		1 Doppelmasche arbeiten. Welche Methode auch immer man dafür benutzt.
<b>1DM.re</b>		1 Doppelmasche rechts stricken.
<b>1DM.li</b>		1 Doppelmasche links stricken.

Deutsch Englisch Erklärung | Beispiel

## ALLGEMEINE BEZEICHNUNGEN

<b>M</b>	st/s	Masche/n
<b>R</b>	r / rnd/s	Reihe/n / Runde/n
<b>U</b>	yo	Umschlag
<b>ü</b>	pso	Überzug. 1 M über die nächste überziehen, wie beim Abketten.
<b>an</b>	co	anschlagen   12an = 12 Maschen anschlagen.
<b>[HR]</b>	[RS]	Hinreihe
<b>[RR]</b>	[WS]	Rückreihe
<b>[AS]</b>	[RS]	Außenseite
<b>[IS]</b>	[WS]	Innenseite
<b>5auf.re</b>		5 Maschen vom Rand aufnehmen und rechts abstricken
<b>5auf.li</b>		5 Maschen vom Rand aufnehmen und links abstricken

## WERKZEUG

<b>(m)</b>	m	Marker
<b>(m)+</b>	pm	Marker setzen
<b>(m)-</b>	rm	Marker entfernen
<b>(m)^</b>	slm	Marker abheben
<b>[LN]</b>	[LN]	linke Nadel
<b>[RN]</b>	[RN]	rechte Nadel
<b>[ZN]</b>	cn	Zopfnaedel

## ZÖPFE

<b>3\3</b>	C6F	Lege 3 M auf einer Zopfnaedel nach vorne, stricke die nächsten 3 M von der [LN], stricke dann die drei M von der [ZN].
<b>3/3</b>	C6B	Lege 3 M auf einer Zopfnaedel nach hinten, stricke die nächsten 3 M von der [LN], stricke dann die drei M von der [ZN].

Der Schrägstrich symbolisiert die vorne liegende, im Gestrick sichtbare Zopfrichtung. Diese Variante bietet übrigens mehr Möglichkeiten als die Englische. Damit sind auch ungleiche Zöpfe (wie z.B. 2/1) möglich.

Deutsch Englisch Erklärung | Beispiel

## ABNAHMEN

<b>2zus</b>		2 Maschen zusammenstricken – linke M links – rechte M rechts
<b>2zus.re</b>	k2tog	2 Maschen rechts zusammenstricken (falls man gezielt unterscheiden möchte)
<b>2zus.li</b>	p2tog	2 Maschen links zusammenstricken (falls man gezielt unterscheiden möchte)
<b>2zus.x</b>		2 Maschen verschränkt zusammenstricken - linke M links - rechte M rechts
<b>2zus.re.x</b>	k2tog tbl	2 Maschen rechts verschänkt zusammenstricken, in dem du in die hinteren Maschenbeine einstichst
<b>2zus.li.x</b>	p2tog tbl	2 Maschen links verschränkt zusammenstricken, in dem du von links nach rechts durch die hinteren Maschenbeine einstichst.
<b>^^re</b>	ssk	2 Maschen nacheinander wie zum rechts stricken abheben und diese beiden Maschen rechts zusammenstricken, in dem du in die hinteren Maschenbeine einstichst.
<b>^^li</b>	ssp	2 Maschen nacheinander wie zum rechts stricken abheben und diese beiden Maschen links zusammenstricken, in dem du von links nach rechts in die hinteren Maschenbeine einstichst.
<b>-2Z</b>		2 Maschen zentriert abnehmen. Hebe die nächsten beiden Maschen zusammen wie zum rechts stricken ab, 1re, dann die beiden abgehobenen Maschen drüber ziehen.

Warum die Punkte dazwischen? Um es als eine Anweisung zu kennzeichnen, aber nicht alle Buchstaben direkt aneinander zu kleben.

Deutsch Englisch Erklärung | Beispiel

## ZUNAHMEN

<b>re.vh</b>	kfb	Erst eine rechte Masche aus dem vorderen Maschenbein stricken und dann noch eine aus dem hinteren Maschenbein.
<b>li.vh</b>	pfb	Erst eine linke Masche aus dem vorderen Maschenbein stricken und dann noch eine aus dem hinteren Maschenbein.
<b>+1L</b>		Eine nach links gerichtete Zunahme.
<b>+1R</b>		Eine nach rechts gerichtete Zunahme.
<b>+_L</b>	M1L	Eine nach links gerichtete Zunahme aus dem Querfaden: Nimm mit der linken Nadel den Querfaden zwischen den beiden M von vorne nach hinten auf die linke Nadel und stricke diesen rechts (auf [RR] links), in dem du ins hintere Maschenbein einstichst.
<b>+_R</b>	M1R	Eine nach rechts gerichtete Zunahme aus dem Querfaden: Nimm mit der linken Nadel den Querfaden zwischen den beiden M von hinten nach vorne auf die linke Nadel und stricke diesen rechts (auf [RR] links), in dem du ins vordere Maschenbein einstichst.
<b>+ L</b>	LLI	Eine nach links gerichtete Zunahme aus der Vorreihe. Bei re M: Mit der linken Nadel das linke Maschenbein zwei Reihen unter der eben gestrickten Masche von links nach rechts aufnehmen und rechts abstricken indem du ins hintere Maschenbein einstichst. Bei li M: Mit der linken Nadel die Masche eine Reihe unter der eben gestrickten Masche von unten nach oben aufnehmen und links stricken.
<b>+ R</b>	RLI	Eine nach rechts gerichtete Zunahme aus der Vorreihe. Mit der rechten Nadel das rechte Maschenbein eine Reihe unter der gleich zu strickenden Masche von rechts nach links aufnehmen, auf die linke Nadel heben und rechts stricken.

Erläuterung zu den unterschiedlichen Symbolen der Zunahmen:

Enthält eine Anleitung nur eine Art der Zunahmen würde ich die kurze Form (+1R, +1L) wählen, die dann in der Legende der jeweiligen Anleitung erklärt wird. Die Unterscheidung kommt eigentlich erst zum Einsatz, wenn beide Arten in einer Anleitung vorkommen.